

Epidemiologische Information für den Monat März 2017

(5 Berichtswochen vom 27.02. – 02.04.2017)

Adenovirus-Infektion, respiratorisch

Eine 82-Jährige erkrankte mit Pneumonie und verstarb trotz intensivmedizinischer Behandlung. Die Obduktion erbrachte mittels PCR aus Rachenabstrich den Nachweis von Adenovirus.

Clostridium difficile-Infektion, schwerer Verlauf

Im März wurden 13 schwere Verläufe einer Clostridium difficile-Infektion übermittelt. Es verstarben 5 Männer und 2 Frauen im Alter zwischen 69 und 91 Jahren an den Folgen der Infektion.

Creutzfeld-Jakob-Krankheit (CJK)

Von den 3 im Berichtszeitraum übermittelten CJK-Fällen wurden 2 als verstorben registriert. Es handelte sich dabei um eine 72 Jahre alte Frau sowie einen 86-jährigen Mann.

Denguefieber

Die beiden im Berichtsmonat gemeldeten Erkrankungen betrafen einen 26-jährigen Reiserückkehrer (Philippinen und Indien) und einen 34-jährigen Missionar nach Aufenthalt in Uganda.

Haemophilus influenzae

Die 11 im März übermittelten Fälle betrafen 6 Männer und 5 Frauen im Alter zwischen 54 und 96 Jahren. Aus der Blutkultur gelang in allen Fällen der Nachweis von Haemophilus influenzae. Die veranlasste Erregertypisierung ergab 3mal non b sowie 2mal NTHI.

Eine 74-jährige Frau, die mit grippaler Symptomatik erkrankte und im reduzierten Allgemeinzustand hospitalisiert wurde, verstarb an den Folgen der Infektion.

Hantavirus

Ein 21-jähriger Mann erkrankte mit Fieber, Kopfschmerzen sowie Nierenfunktionsstörungen und wurde daraufhin stationär behandelt. Die Infektion konnte serologisch bestätigt werden. Konkrete Hinweise auf die Infektionsquelle ergaben sich nicht.

Influenza

Im Berichtsmonat März wurden 1.748 Influenza A-Infektionen (darunter 63-mal Subtyp H3N2 sowie 11-mal (H1N1)pdm09), 222-mal Influenza B sowie 12 nicht nach A oder B differenzierte Influenza übermittelt. 13 Patienten im Alter zwischen 62 und 93 Jahren verstarben an den Folgen einer Influenza A-Infektion.

Über Influenza-Ausbrüche wurde nur noch vereinzelt berichtet.

Seit dem Beginn der Influenzasaison (40. BW 2016) konnten in Sachsen kumulativ 16.609 Infektionen registriert werden (Vorsaison 2015/16: 9.269). Die am häufigsten betroffenen Altersgruppen waren die 45- bis 64-Jährigen, gefolgt von den Senioren (über 65-Jährige).

Die Influenzawelle erreichte in der 6. Meldewoche mit über 3.430 übermittelten Fällen ihren Höhepunkt. Danach nahm die Neuerkrankungsrate stetig ab.

Bisher verstarben im Freistaat Sachsen während der aktuellen Saison 71 Patienten im Alter zwischen 33 und 100 Jahren an einer Influenza.

Legionellose

Die beiden übermittelten Erkrankungen betrafen Männer im Alter von 78 bzw. 81 Jahren, die sich wahrscheinlich im häuslichen Umfeld infiziert hatten.

Zusätzlich kam eine Infektion mit unvollständigem klinischen Bild zur Meldung.

Listeriose

Im Berichtsmonat wurden 4 Listeriose-Fälle übermittelt. Die Patienten waren zwischen 54 und 88 Jahre alt. Bei 3 Betroffenen konnte der Erreger im Blut nachgewiesen werden. In einem Fall erkrankte ein 54-Jähriger mit meningitischer Symptomatik. Hier erfolgte der Erregernachweis aus Liquor. Todesfälle kamen nicht zur Meldung.

Malaria

Im Berichtszeitraum kamen 5 Fälle zur Übermittlung. 3-mal handelte es sich um *M. tropica*, einmal um *M. quartana* und einmal wurde kein Typ bekannt. 3 deutsche Patienten erkrankten nach Aufenthalt in der Republik Kongo, Nigeria bzw. Ghana. Im Zusammenhang mit diesen Reisen wurde keine Chemoprophylaxe durchgeführt bzw. einmal nach Unverträglichkeit abgebrochen. Bei den anderen Betroffenen handelte es sich um einen Mann aus Eritrea und ein Kind aus Nigeria.

Masern

In Sachsen wurden im Jahr 2017 bisher 53 Erkrankungen registriert, dies entsprach einer Inzidenz von rund 1,3 Erkrankung pro 100.000 Einwohner. Der Großteil der Betroffenen gehörte verschiedenen, vorwiegend ausländischen Familien an.

Soweit möglich wurden Genotypisierungen veranlasst und erbrachten bisher in 9 Fällen den Nachweis von B3, darunter 6-mal die Sequenz 4751 sowie einmal die Sequenz 4299.

Bei den im März übermittelten Masern-Erkrankungen handelte es sich 3 Kinder im Alter zwischen einem und 5 Jahren, die verschiedenen rumänischen Familien zugeordnet werden konnten, in denen bereits Erkrankungen aufgetreten waren. Ein weiterer Fall betraf eine 21-jährige deutsche Frau. Alle Betroffenen hatten keinen Impfschutz gegen Masern.

Meningoenzephalitis, viral

Im Berichtsmonat wurden 2 durch Enterovirus und 5 durch Varizella-Zoster-Virus bedingte Meningoenzephalitiden übermittelt. Die Patienten waren zwischen 2 und 87 Jahre alt. Der Erregernachweis gelang jeweils aus Liquor.

Meningokokkenerkrankung, invasiv

Ein 3 Jahre alter Junge erkrankte mit Fieber und makulapapulösem Exanthem. Mittels PCR gelang aus Liquor der Nachweis von Meningokokken der Gruppe C. Das Kind hatte im Alter von 14 Monaten eine Meningokokken-Impfung (Meningitec) erhalten und gilt somit als vollständig geimpft.

Eine weitere Erkrankung betraf einen 75-jährigen Mann, der eine meningitische Symptomatik zeigte und trotz intensivmedizinischer Betreuung an den Folgen der Infektion verstarb. Der Erregernachweis (Serogruppe B) erfolgte aus Liquor und der Blut.

MRSA (invasive Erkrankung)

Bei den im Berichtsmonat übermittelten 19 Infektionen handelte es sich um Erwachsene zwischen 48 und 91 Jahren. Die MRSA-Nachweise wurden aus Blut geführt.

3 Männer im Alter zwischen 77 und 82 Jahren verstarben an den Folgen der Infektion.

caMRSA-Nachweis

Im März kamen 3 Infektionen und 3 Kolonisationen zur Übermittlung. Betroffen waren Patienten im Alter zwischen 3 Monaten und 38 Jahren. Die Nachweise erfolgten bei 4 Mitgliedern einer indischen Familie, die sich schon länger in Deutschland aufhält und zwei deutschen Patienten ohne bekannte Infektionsquelle.

Multiresistente Erreger (MRE) mit Carbapenem-Resistenz

Von den erfassten 51 Nachweisen (Erregeraufschlüsselung in Tabelle 1) betraf 63 % *Pseudomonas aeruginosa*. Es kamen keine Todesfälle zur Meldung.

Im Vergleich der kumulativen Daten von 2017 zu 2016 (n = 121) wurden fast identisch viele Fälle übermittelt.

Erreger	9. bis 13. Meldewoche 2017				1. bis 13. Meldewoche 2017			
	Infektion	Kolonisation	Gesamt-Fallzahl	dav. Tod	Infektion	Kolonisation	Gesamt-Fallzahl	dav. Tod
<i>Acinetobacter</i> spp.	2	-	2	-	3	-	3	-
<i>Citrobacter freundii</i>	-	1	1	-	-	4	4	-
<i>Enterobacter</i> spp.	-	7	7	-	2	16	18	1
<i>Escherichia coli</i>	-	3	3	-	-	6	6	-
<i>Klebsiella</i> spp.	2	3	5	-	3	12	15	-
<i>P. mirabilis</i>	-	1	1	-	-	1	1	-
<i>P. aeruginosa</i>	5	27	32	-	11	63	74	-
<i>Serratia</i> spp.	-	-	-	-	-	1	1	-
Gesamtzahl	9	42	51	-	19	103	122	1

Tab 1: Gramnegative Bakterien mit erworbener Carbapenemase/Carbapenem-Resistenz im März 2017

Norovirus-Gastroenteritis

Die wöchentliche Neuerkrankungsrate betrug im Berichtszeitraum 4 Erkrankung pro 100.000 Einwohner. Sie lag somit etwas unter dem Niveau des Vormonats Februar und auch unter dem 5-Jahresmittelwert von 6 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner.

Im März kamen 40 norovirusbedingte Häufungen zur Meldung. Betroffen waren 16 Seniorenheime, 12 medizinische Einrichtungen, 11 Kindereinrichtungen sowie die Besucher einer Gaststätte.

Ornithose

Ein 81-jähriger Mann mit privater Vogelhaltung erkrankte mit Husten und Fieber und wurde stationär behandelt. Mittels PCR erfolgte die labordiagnostische Bestätigung einer Infektion mit *Chlamydia psittaci*.

Pertussis

75 der 89 erkrankten Personen verfügten über keinen Impfschutz bzw. hatten nicht alle empfohlenen Pertussis-Impfungen erhalten. Zusätzlich wurden 17 Keimträger identifiziert, bei denen das klinische Bild fehlte bzw. nicht vollständig ausgeprägt war.

Es kamen 3 Erkrankungshäufungen in Schulen zur Meldung, bei denen zwischen 5 und 10 Personen betroffen waren.

Im Berichtszeitraum wurden zusätzlich 23 Parapertussis-Fälle erfasst.

Pneumokokken-Infektion (invasiv)

Insgesamt wurden 51 Erkrankungen registriert. Es handelte sich um Erwachsene zwischen 30 und 90 Jahren. Bei einem Patienten, der mit meningitischer Symptomatik erkrankte, gelang der Erregernachweis aus Liquor, bei allen anderen Patienten aus Blut.

Ein 55-jähriger Mann verstarb mit septischem Krankheitsbild an den Folgen der Infektion.

Shigellose

Im Berichtszeitraum kamen 3 *Shigella sonnei*-Erkrankungen zur Meldung. In lediglich einem Fall konnte ein Auslandsaufenthalt in Ghana als mögliche Infektionsquelle eruiert werden.

Tod an sonstiger Infektionskrankheit

Im Monat März kamen 8 Todesfälle zur Meldung. Betroffen waren jeweils 4 weibliche und 4 männliche Patienten im Alter zwischen 54 und 89 Jahren.

Erreger	Anzahl	Klinisches Bild
<i>Actinomyces species</i>	1	Pneumonie
<i>Escherichia coli</i>	2	Sepsis, Harnwegsinfektion
<i>Pneumocystis jirovecii</i>	1	Pneumonie
<i>Staphylococcus species</i>	3	Nierenversagen, Sepsis
<i>Streptococcus species</i>	1	Sepsis

Verantwortlich:

LUA Chemnitz FG Infektionsepidemiologie

Übermittelte Infektionskrankheiten im Freistaat Sachsen

Monatsbericht März 2017 und kumulativer Stand 01. – 13. Meldewoche (MW) 2017

2017 – Stand 20.04.2017

2016 – Stand 01.03.2017

	März		kumulativ			
	9. - 13. MW 2017		1. – 13. MW 2017		1. - 13. MW 2016	
	Fälle	T	Fälle	T	Fälle	T
Adenovirus-Enteritis	339		731		567	
Adenovirus-Infektion, respiratorisch	158	1	440	1	291	
Adenovirus-Konjunktivitis	12		24		14	
Amöbenruhr	1		3		9	
Astrovirus-Enteritis	514		884		553	
Borreliose	22		87		90	
Campylobacter-Enteritis	331		818	1	1.036	
Chlamydia trachomatis-Infektion	398		1.102		1.091	
Clostridium difficile-Enteritis	603		1.355		1.289	
Clostridium difficile-schwerer Verlauf	13	7	55	24	19	6
Creutzfeldt-Jakob-Krankheit	3	2	4	3	4	3
Denguefieber	2		3		9	
Echinokokkose			1		2	
EHEC-Erkrankung	22		39		35	
Enterovirusinfektion	66		195	1	119	
Escherichia coli-Enteritis	45		122		123	
Giardiasis	28		62		123	
Gonorrhoe	85		220		182	
GBS-Infektion*	282		698		752	
Haemophilus influenzae-Erkrankung, invasiv	11	1	19	2	4	1
Hantavirus	1		1			
Hepatitis A	2		11		5	
Hepatitis B	37		95		100	
Hepatitis C	16		33	1	61	1
Hepatitis D					1	
Hepatitis E	21		56		42	1
Herpes zoster	79		294		326	
Influenza	1.982	13	16.164	71	9.113	13
Kryptosporidiose	7		16		38	
Legionellose	2		7		10	1
Leptospirose			1		1	
Listeriose	4		16	2	12	1
Malaria	5		9		1	
Masern	4		53			
Meningokokken-Erkrankung, invasiv	2	1	5	1	4	
MRE-Nachweis mit Carbapenem-Resistenz	51		122	1	117	2
MRSA-Infektion, invasiv	19	3	54	7	52	2
caMRSA-Nachweis	6		12		18	
Mumps	2		4		3	
Mycoplasma hominis-Infektion	86		216		220	
Mycoplasma-Infektion, respiratorisch	128		421		435	
Norovirus-Enteritis	864		2.977	4	2.742	1
Ornithose	1		1		1	
Parainfluenza-Infektion, respiratorisch	77		218		179	

	März		kumulativ			
	9. - 13. MW 2017		1. - 13. MW 2017		1. - 13. MW 2016	
	Fälle	T	Fälle	T	Fälle	T
Parvovirus B19-Infektion	15		63		86	
Pertussis	89		189		158	
Pneumokokken-Erkrankung, invasiv	51	1	140	13	112	4
Q-Fieber					1	
Rotavirus-Erkrankung	1.226		1.816	2	1.148	
Röteln			1		3	
RS-Virus-Infektion, respiratorisch	297		2.293	3	1.387	
Salmonellose	71		145	1	149	1
Scharlach	216		512		559	
Shigellose	3		6		2	
Syphilis	18		43		63	
Toxoplasmose	9		20		45	
Tuberkulose	23		49	1	59	
Typhus abdominalis			1			
Windpocken	229		489		708	
Yersiniose	23		98		91	
Zikavirus-Infektion			1		1	
Zytomegalievirus-Infektion	6		15		93	
angeborene Infektion			1		1	
Tod an sonstiger Infektionskrankheit		8		34		16

T Todesfälle
* Gruppe B-Streptokokken-Infektion